

لِإِمَامِ الْمُعْتَنِينَ. لِدَاوُدَ. مَرْمُورٌ.

¹يَا رَبِّ، قَدْ اخْتَبَرْتَنِي وَعَرَفْتَنِي. ²أَنْتَ عَرَفْتَ جُلُوسِي وَقِيَامِي، فَهَمْتَ فِكْرِي مِنْ بَعِيدٍ. ³مَسَلَكِي وَمَرَبِّصِي دَرَيْتَ، وَكُلَّ طُرُقِي عَرَفْتَ. ⁴لَا إِلَهَ لَيْسَ كَلِمَةً فِي لِسَانِي إِلَّا وَأَنْتَ، يَا رَبِّ، عَرَفْتَهَا كُلَّهَا. ⁵مِنْ خَلْفٍ وَمِنْ قُدَامٍ خَاصَرْتَنِي وَجَعَلْتَ عَلَيَّ يَدَكَ. ⁶عَجِيبَةُ هَذِهِ الْمَعْرِفَةُ قَوْفِي، ارْتَفَعْتَ، لَا أَسْتَطِيعُهَا. ⁷أَيْنَ أَذْهَبُ مِنْ رُوحِكَ، وَمِنْ وَجْهِكَ أَيْنَ أَهْرُبُ؟ ⁸إِنْ صَعِدْتُ إِلَى السَّمَاوَاتِ فَأَنْتَ هُنَاكَ، وَإِنْ قَرَسْتُ فِي الْهَوَايَةِ فَهَا أَنْتَ. ⁹إِنْ أَخَذْتُ جَنَاحِي الصُّبْحِ وَسَكَنْتُ فِي أَقَاصِي الْبَحْرِ، ¹⁰فَهَتَاكَ أَيْضًا تَهْدِينِي يَدَكَ وَتُمْسِكُنِي يَمِينِكَ. ¹¹قُلْتُ: إِنَّمَا الظُّلْمَةُ تَغْشَايَ فَالْلَيْلُ يُصِيبُ خَوْلِي. ¹²الظُّلْمَةُ أَيْضًا لَا تَظْلِمُ لَدَيْكَ وَاللَّيْلُ مِثْلُ النَّهَارِ يُصِيبُ. ¹³كَالظُّلْمَةِ هَكَذَا الْبُورُ. ¹⁴لَأَنَّكَ أَنْتَ اقْتَنَيْتَ كُلِّيَّةً، تَسْجَتَنِي فِي بَطْنِ أُمِّي. ¹⁵أَحْمَدُكَ مِنْ أَجْلِ أَنِّي قَدْ امْتَرْتُ عَجَبًا. عَجِيبَةُ هِيَ أَعْمَالُكَ وَتَفْسِي تَعْرِفُ ذَلِكَ يَقِينًا. ¹⁶لَمْ تَخَفْ عَنْكَ عِظَامِي جِئِمَا صُنِعْتُ فِي الْحَقَاءِ وَرُفِعْتُ فِي أَعْمَاقِ الْأَرْضِ. ¹⁷رَأَيْتُ عَيْنَاكَ أَغْصَانِي، وَفِي سَفَرِكَ كُلَّهَا كُنَيْتُ يَوْمَ تَصَوَّرْتَنِي، إِذْ لَمْ يَكُنْ وَاحِدٌ مِنْهَا. ¹⁸مَا أَكْرَمَ أَفْكَارَكَ، يَا إِلَهُ، عِنْدِي، مَا أَكْثَرَ جُمْلَتَهَا. ¹⁹إِنْ أَحْصَاهَا فَهِيَ أَكْثَرُ مِنَ الرَّمْلِ. اسْتَيْقِطْتُ وَأَنَا بَعْدُ مَعَكَ. ²⁰لَيْسَ لَكَ تَقْنُلُ الْأَشْرَارِ، يَا إِلَهُ. قَبَا رَجَالِ الدِّمَاءِ، ابْعُدُوا عَنِّي. ²¹الَّذِينَ يُكَلِّمُونَكَ بِالْمَكْرِ تَاطِفِينَ بِالْكَذِبِ، هُمْ أَغْدَاؤُكَ. ²²أَلَا أُنْعِضُ مُنْعِضِيكَ، يَا رَبِّ، وَأَمْضُتُ مُقَاوِمِيكَ؟ ²³بَعْضًا تَامًّا أَبْغَضْتُهُمْ، صَارُوا لِي أَغْدَاءً. ²⁴اخْتَبَرْنِي، يَا إِلَهُ، وَاعْرِفْ قَلْبِي، امْتَجَنِّي وَاعْرِفْ أَفْكَارِي. ²⁵وَانْظُرْ إِنْ كَانَ فِي طَرِيقٍ بَاطِلٍ وَاهْدِينِي طَرِيقًا أَبَدِيًّا.

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. HERR, Du erforschest mich und kennest mich. ²Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. ³Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. ⁴Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wissest. ⁵Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. ⁶Solche Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch; ich kann sie nicht begreifen. ⁷Wo soll ich hin gehen vor deinem Geist, und wo soll ich hin fliehen vor deinem Angesicht? ⁸Führe ich gen Himmel, so bist du da. Bettete ich mir in die Hölle, siehe, so bist du auch da. ⁹Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, ¹⁰so würde mich doch deine Hand daselbst führen und deine Rechte mich halten. ¹¹Sprache ich: Finsternis möge mich decken! so muß die Nacht auch Licht um mich sein. ¹²Denn auch Finsternis ist nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsternis ist wie das Licht. ¹³Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleib. ¹⁴Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl. ¹⁵Es war dir mein Gebein nicht verhöhnen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde. ¹⁶Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war, und alle Tage waren auf dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, als derselben keiner da war. ¹⁷Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihrer so eine große

Psalms 139

Summe!¹⁸ Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.¹⁹ Ach Gott, daß du tötetest die Gottlosen, und die Blutgierigen von mir weichen müßten!²⁰ Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich ohne Ursache.²¹ Ich hasse ja, HERR, die dich hassen, und es verdrießt mich an ihnen, daß sie sich wider dich setzen.²² Ich hasse sie im rechten Ernst; sie sind mir zu Feinden geworden.²³ Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich's meine.²⁴ Und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.